

# Pressemitteilung

## **ArcelorMittal und BENTELER Automotive testen CO<sub>2</sub>-reduzierten Stahl in Fahrwerk- und Strukturkomponenten**

- **ArcelorMittal und BENTELER Automotive unterzeichnen Absichtserklärung zur Stärkung umweltfreundlicher Automotive-Produkte.**
- **ArcelorMittal wird BENTELER mit XCarb<sup>®</sup> recycelt und erneuerbar hergestelltem Stahl beliefern.**
- **BENTELER dekarbonisiert eigene Lieferkette, um Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen.**

**Salzburg / Paderborn, 5. Dezember 2023** – ArcelorMittal, das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen, und die Division Automotive der BENTELER Gruppe, ein Entwicklungspartner für die weltweit führenden Automobilhersteller, haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um BENTELER beim weiteren Ausbau seines CO<sub>2</sub>-reduzierten Produktportfolios zu unterstützen. Die beiden Unternehmen verbindet bereits eine langjährige Partnerschaft. Sie werden nun bei mehreren Nachhaltigkeitsprojekten zusammenarbeiten, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und XCarb<sup>®</sup> recycelt und erneuerbar hergestellten Stahl, den CO<sub>2</sub>-reduzierten Stahl von ArcelorMittal, zu verwenden.

BENTELER engagiert sich dafür, seine Kunden bei der Erreichung ihrer eigenen Klimaziele zu unterstützen, indem das Unternehmen sie mit CO<sub>2</sub>-reduzierten Produkten beliefert. Die BENTELER Gruppe hat sich daher ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele gesetzt, mit dem Anspruch, die Dekarbonisierung voranzutreiben und bis 2050 netto null zu erreichen. Bereits bis 2030 sollen die produktionsbedingten Scope 1- und 2-Emissionen im Vergleich zu 2019 halbiert werden. Darüber hinaus sollen auch die vorgelagerten Emissionen (Scope 3) um 30 % reduziert werden.

Radek Jedlicka, Executive Vice President Global Procurement bei BENTELER Automotive, unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit: „Nachhaltigkeit ist ein Thema, das ein Industrieunternehmen nicht alleine angehen kann. Es braucht die gesamte Lieferkette, um die metallverarbeitende Industrie nachhaltig zu verändern. Wir freuen uns daher über die Zusammenarbeit mit ArcelorMittal. Gemeinsam werden wir die Mobilität noch umweltfreundlicher gestalten.“

Die neue Vereinbarung wird dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. In Anbetracht des Potenzials der Verwendung von CO<sub>2</sub>-armem Stahl in von BENTELER Automotive hergestellten Komponenten testen die beiden Unternehmen die Verwendung von XCarb<sup>®</sup>

recycelt und erneuerbar hergestelltem Stahl. Auf Lebenszyklusbasis hat dieser einen um bis zu 70 % geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als ein vergleichbares Produkt, das nach dem herkömmlichen Hochofenverfahren hergestellt wird.

Als Spezialist für die Warmumformung kennt BENTELER die Vorteile von Usibor®-Stahl bereits. Der Werkstoff ist ein Schlüssel zum Erreichen höchster Sicherheitsstandards bei gleichzeitiger Gewichtsreduzierung durch geringere Materialstärken in der Karosseriefertigung. Die Partnerschaft wird es BENTELER nun ermöglichen, diesen Werkstoff im Rahmen seines Dekarbonisierungsprozesses zu nutzen.

„Es ist uns eine Freude, mit unserem langjährigen Kunden, der Division Automotive der BENTELER Gruppe, bei diesem Projekt zusammenzuarbeiten, um die Verwendung unseres warmgewalzten und pressgehärteten Stahls, der aus XCarb® recycelt und erneuerbar produziertem Stahl hergestellt wird, in Automobilteilen zu testen. Stahl wird eine große Rolle bei der Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Automobil-Lieferkette spielen, und wir möchten BENTELER für die Partnerschaft auf unseren jeweiligen Wegen zur Dekarbonisierung danken“, sagt Paul Brettnacher, CMO Automotive, Packaging, Electrical Steels and Tailored Blanks, ArcelorMittal Europe – Flat Products.

ArcelorMittal Europe – Flat Products hat vor mehr als 18 Monaten mit der Herstellung von XCarb® recycelt und erneuerbar erzeugtem Stahl in seinem Werk in Sestao, Spanien, begonnen und damit eine neue Ära in der Produktion von Flachstahl für den Automobilsektor eingeläutet. XCarb® recycelt und erneuerbar hergestellt wird unter Verwendung eines hohen Anteils an recyceltem Stahlschrott und 100 % erneuerbarem Strom in einem Elektrolichtbogenofen (EAF) produziert.

ArcelorMittal Europe hat sich zum Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um 35 % zu senken und bis 2050 CO<sub>2</sub>-Neutralität zu erreichen.

Foto und Bildunterschrift:

MoU\_BENTELER-and-ArcelorMittal.jpg: Paul Brettnacher (CMO Automotive, Packaging, Electrical Steels and Tailored Blanks, ArcelorMittal Europe – Flat Products) und Radek Jedlicka (Executive Vice President Global Procurement, BENTELER Automotive) besiegeln die gemeinsame Zusammenarbeit (vlnr).

**Kontakt ArcelorMittal:**

ArcelorMittal Europe  
Sophie Evans  
Head of Communications  
London, UK  
Tel.: +44 20 3214 2882 / Mobil: +44 7825 595 849  
E-Mail: [sophie.evans@arcelormittal.com](mailto:sophie.evans@arcelormittal.com)

ArcelorMittal Germany  
Arne Langner  
Head of Communications and Corporate Responsibility  
Berlin, Germany  
Tel.: +49 30 75445 556 / Mobil: +49 178 6795808  
E-Mail: [arne.langner@arcelormittal.com](mailto:arne.langner@arcelormittal.com)

**Kontakt BENTELER Gruppe:**

Stephan Knüttel  
Vice President Corporate Communications/Marketing  
Paderborn, Deutschland  
Tel.: +49 5254 81 307 610 / Mobil: +49 172 5727 257  
E-Mail: [public.relations@benteler.com](mailto:public.relations@benteler.com)

Harald Weber  
Communications Specialist  
Salzburg, Austria  
Tel.: +43 662 2283 101047 / Mobil: +43 664 8235 605  
E-Mail: [public.relations@benteler.com](mailto:public.relations@benteler.com)

## ----- Weitere Informationen -----

### **Über ArcelorMittal**

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlerzeugungsanlagen in 16 Ländern. Im Jahr 2022 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 79,8 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 59 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 45,3 Millionen Tonnen erreichte. Unser Ziel ist es, immer intelligentere Stähle zu produzieren, die einen positiven Nutzen für die Menschen und den Planeten haben. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger Kohlenstoff ausstoßen und die Kosten senken. Stähle, die sauberer, stärker und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastrukturen für erneuerbare Energien, die die Gesellschaft auf ihrem Weg durch das neue Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl als Kernstück, unseren erfindungsreichen Mitarbeitern und einer unternehmerischen Kultur im Herzen werden wir die Welt bei diesem Wandel unterstützen. Das ist es, was es braucht, um das Stahlunternehmen der Zukunft zu sein. ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

<https://corporate.arcelormittal.com>

### **Über BENTELER**

BENTELER ist eine weltweit agierende Unternehmensgruppe für Kunden aus den Bereichen Automobiltechnik, Energie und Maschinenbau. Als Metall-Prozess-Spezialist entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Dienstleistungen.

Im Geschäftsjahr 2022 betrug unser Umsatz 8,954 Milliarden Euro.

Unter der Führung der strategischen Managementholding BENTELER International AG mit Sitz in Salzburg, Österreich, sind die Divisionen BENTELER Automotive und BENTELER Steel/Tube organisiert. Unsere rund 23.000 Mitarbeiter an 73 Produktions- und 19 Engineering- und F&E-Standorten in 26 Ländern bieten erstklassige Herstellungs- und Vertriebskompetenz – leidenschaftlich und nah am Kunden.

BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

[www.benteler.com](http://www.benteler.com)   

### **Über BENTELER Automotive**

BENTELER Automotive ist der Entwicklungspartner für die weltweit führenden Automobilhersteller. Mit 19.000 Mitarbeitern und rund 70 Werken in über 20 Ländern erarbeiten wir für unsere Kunden maßgeschneiderte Lösungen: Unsere Produkte umfassen Komponenten und Module für Fahrwerk, Karosserie, Motor- und Abgassysteme sowie Zukunftstechnologien wie Lösungen für Elektrofahrzeuge.